

## Wichtige Information für unsere Gewerbeinteressenten

Nach der Besichtigung sind folgende Unterlagen zur Anmietung der Gewerbeeinheit erforderlich:

- Mieterselbstauskunft für Gewerbe der Dawonia Management GmbH
- Businessplan/BWA der letzten beiden Geschäftsjahre
- Und/oder letzten 3 Gehaltsabrechnungen
- Und/oder Einkommensnachweise
- Handelsregisterauszug/Gewerbebeanmeldung
- Kopie Personalausweis

Anschließend senden Sie diese Unterlagen per Email an:

[info-n@dawonia.de](mailto:info-n@dawonia.de)

oder per Post an:

Dawonia Management GmbH  
Niederlassung Nürnberg  
Georg-Strobel-Straße 3  
90489 Nürnberg

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Unterlagen bei der Vergabe der Gewerbeeinheit berücksichtigen können.

Vielen Dank!

Ihr Vermietungsteam von der Dawonia

# Mieterselbstauskunft für Gewerbe

(Bitte vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen)

Gewünschte Gewerbeeinheit in: Ort, Straße

Sonderwunsch:

Geplante Nutzungsart:

Geplante Untervermietung:

nein

ja, ab wann:  
mit folgender Nutzung:

Objekt-Nr. (wenn bekannt)

Zimmerzahl/Fläche:

Etage:

Umbaumaßnahmen notwendig:

Mieter

Vermieter

Geplante Mietzeit:

\_\_\_\_\_ Jahre

unbefristet

Gewünschter Mietbeginn:

mit Verlängerungsoption:

ja, \_\_\_\_\_ Jahre

nein

**Der/der Mietinteressent(en) erteilt(en) dem Vermieter hiermit folgende freiwillige und wahrheitsgemäße Selbstauskunft:  
Bitte passend zu Ihnen ausfüllen:**

Name/Firma/Unternehmen:

Gegründet am:

vertreten durch:  
Mietinteressent/in, Gesellschafter, etc.

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon privat/mobil

E-Mail-Adresse

Derzeitiger Arbeitgeber

Anschrift

Seit (Monat/Jahr)

- wird fortgesetzt  
 wird beendet

Akt. mtl. Nettoeinkommen  
(3 Nachweise beifügen)

Sonstige Sicherheiten, etc.,  
(Nachweise beifügen)

Geschäftsanschrift:

Bereits eingetragen im HRA/HRB/Gewerbeamt:

Mitmieter/in:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Telefon privat/mobil

E-Mail-Adresse

Derzeitiger Arbeitgeber

Anschrift

Seit (Monat/Jahr)

- wird fortgesetzt  
 wird beendet

Akt. mtl. Nettoeinkommen  
(3 Nachweise beifügen)

Sonstige Sicherheiten, etc.,  
(Nachweise beifügen)

## Sind/waren Sie bereits Mieter bei der Dawonia?

nein  ja, in \_\_\_\_\_

## Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis wurde gekündigt durch:

Mich  Vermieter

## Hiermit bestätige(n) ich (wir) die Richtigkeit folgender Angaben: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Ich/wir habe(n) in den letzten 5 Jahren kein anhängiges Räumungsverfahren zu meiner/unserer Wohnung.
- Ich/wir habe(n) in den letzten 5 Jahren keine Vermögensauskunft abgegeben, noch erging ein Haftbefehl hierzu, noch ist ein solches Verfahren anhängig.
- Über mein/unser Vermögen wurde in den letzten 5 Jahren kein Verbraucherinsolvenzverfahren/Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgewiesen, und solche Verfahren sind derzeit nicht anhängig.
- Ich/wir sind in der Lage, eine Mietsicherheit von 3 Nettomonatsmieten zu leisten und die geforderte Miete laufend zu bezahlen.
- Ich/wir gestatten Referenzanfragen bei \_\_\_\_\_

## Woher kennen Sie die Dawonia:

Immobilienscout24  Werbung im Wohngebiet  Persönlicher Kontakt  Fremdempfehlung

## Hinweis zur Datenerhebung bei einer Auskunft:

Die Dawonia Management GmbH wird erst dann bei einer Auskunft (z. B. Schufa) Auskunft zu Ihnen als Mietinteressent/en einholen, wenn der Abschluss des Mietvertrages mit Ihnen nur noch vom positiven Ergebnis dieser Bonitätsprüfung abhängt. Wir werden in diesem Fall ausschließlich die folgenden Datenkategorien erfragen (1) Informationen aus öffentlichen Schuldner und Insolvenzverzeichnissen sowie (2) sonstige Daten über negatives Zahlungsverhalten, bei denen entweder (a) die dem jeweiligen Eintrag zugrunde liegende Forderung noch offen ist oder (b) die Erledigung der Forderung nicht länger als ein Jahr zurückliegt und gleichzeitig eine Bagatellgrenze von insgesamt 1.500,00 € überschritten wird.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Gewerbeeinheit am \_\_\_\_\_ um \_\_\_\_\_ Uhr besichtigt habe.

Ort, Datum

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift Mietinteressent/in 1

Unterschrift Mitinteressent/in 2

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Wichtiger Hinweis!

Die Angaben dieser Selbstauskunft dienen der Beurteilung des/der Mietinteressenten und werden der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt. Ein etwaiger Mietvertrag kommt deshalb unter der Bedingung zustande, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich deshalb nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist/sind der/die Mieter zur sofortigen Räumung und Herausgabe des Mietobjekts verpflichtet und hat/haben dem Vermieter jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

**Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung**

**Sehr geehrte Mieterin, sehr geehrter Mieter,**

gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung sind Unternehmen verpflichtet, ihre Kunden unter anderem darüber zu informieren, von wem zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage personenbezogene Daten des Kunden, die beim diesem oder einem Dritten erhoben werden, elektronisch verarbeitet werden.

Im Hinblick auf diese Verpflichtungen haben wir Sie bereits im Rahmen des Mieterauswahlverfahrens vor Mietvertragsabschluss entsprechend informiert.

Damit Sie auch nach Mietvertragsabschluss jederzeit über diese Informationen verfügen können, haben wir die Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung nachfolgend für Sie nochmals zusammengestellt. Bitte nehmen Sie daher diese Unterlage zu Ihrem Mietvertrag.

**→ Vor Mietvertragsabschluss erhobene und verarbeitete personenbezogene Daten**

Um Ihre **Anfrage** bearbeiten zu können, haben wir die folgenden, von Ihnen mit der Anfrage zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet:

- **Name, Vorname**
- **Emailadresse**
- sofern von Ihnen angegeben z.B. **Anschrift, Telefon-/Mobilrufnummer, Einkommen**

**→ Bei Mietvertragsabschluss erhobene und verarbeitete personenbezogene Daten**

Im Zusammenhang mit dem Mietvertragsabschluss wurden weiterhin die folgenden, personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet:

- **Interessenten für Mietwohnungen oder Gewerbemietraum**
  - Angaben aus der von Ihnen ausgefüllten **Mieterselbstauskunft**
  - **Prüfvermerk über das positive Ergebnis der Bonitätsprüfung**
  - **Kontoverbindungsdaten sowie** (sofern relevant) **Bescheide über Leistungsbezüge**
  - (sofern relevant) **Kopie Wohnberechtigungsschein**
  - **Vermerk Prüfung Gehaltsnachweise** und **Personalausweis**
  - (sofern relevant) **Vermerk Prüfung Aufenthaltsgenehmigung**
- **Interessenten für Garagen oder Stellplätze**
  - **Name, Vorname**
  - **Anschrift**
  - **Kontoverbindungsdaten.**

**→ Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Vermieterin.

Ihre Vermieterin erreichen Sie unter der im Mietvertrag angegebenen Anschrift mit folgenden Kontaktdaten:  
Telefon: 089 30617-0, Telefax: 089 30617-355, Emailadresse: [info@dawonia.de](mailto:info@dawonia.de).

## Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten der DAWONIA unter folgender E-Mailadresse: [datenschutz@dawonia.de](mailto:datenschutz@dawonia.de).

### → Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die vorgenannten personenbezogenen Daten wurden zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Wohnungsanfrage sowie zur Erfüllung des Mietvertrages mit Ihnen erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) Datenschutz-Grundverordnung (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person und Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist).

Die bei Mietvertrag erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden bis zur Abwicklung des Mietvertrags nach Laufzeitende gespeichert und nach Ablauf etwaiger Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Die bei der Wohnungsanfrage erhobenen personenbezogenen Daten werden 6 Monate nach Eingang der Anfrage gelöscht.

### → Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Zur Bonitätsabfrage erfolgte eine Weiterleitung von Name, Vorname und Geburtsdatum an eine oder mehrere **Auskunfteien**.

Die Bearbeitung Ihrer Anfrage, der Mietvertragsabschluss und die Verwaltung des Mietvertrages erfolgt im Auftrag Ihrer Vermieterin durch die **DAWONIA Management GmbH**. Die DAWONIA Management GmbH verwaltet die Wohn- und Gewerbeimmobilien Ihrer Vermieterin.

Weiterhin werden Name, Vorname, Telefonnummer, Mieternummer und Anschrift von der **DAWONIA Gebäudemanagement GmbH** verarbeitet. Die DAWONIA Gebäudemanagement GmbH erbringt im Auftrag Ihrer Vermieterin Hausmeisterdienstleistungen (z.B. Durchführung von Mietersprechstunden, Wohnungsübergaben und -abnahmen, Kleininstandsetzungen).

Darüber hinaus werden Name, Vorname, Telefonnummer, Mieternummer und Anschrift an einen **Dienstleister** weitergeleitet, der mit dem **technischen Gebäudemanagement** der Wohn- und Gewerbeimmobilien der verantwortlichen Gesellschaft beauftragt ist (z.B. Durchführung von Reparatur-, Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen).

Außerdem werden, sofern relevant, zur Abwicklung von Gebäudeversicherungsschäden bzw. vom Mieter verursachte Haftpflichtschäden **Versicherungsdaten** der Hausrat- bzw. Privathaftpflichtversicherung des Mieters erhoben und an den Versicherungsmakler bzw. den Gebäudeversicherer der Vermieterin weitergeleitet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie, falls es zu einem Versicherungsfall kommt.

Nach Beendigung des mit Ihnen bestehenden Mietvertrages ist Ihre Vermieterin schließlich verpflichtet, dem Nachmieter - soweit im Einzelfall relevant - gemäß **§ 556 g BGB Auskunft** zu erteilen unter anderem über:

- die ein Jahr vor Beendigung des Mietvertrages gezahlte bzw. die zuletzt von Ihnen gezahlte Miete
- den Zeitpunkt, wann der mit Ihnen bestehende Mietvertrag endete
- den Zeitpunkt und die Rechtsgrundlage einer in den letzten 12 Monaten vor Mietvertragsende erfolgten Mieterhöhung
- den Zeitpunkt und die Art und Weise einer erfolgten Zustimmung zu einer Mieterhöhung.

Eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.

**→ Informationen über Ihre Rechte als Betroffene**

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und falls ja, zu welchem Zweck und für welche Dauer diese Daten verarbeitet werden, wer die Empfänger dieser Daten sind und welcher Herkunft die Daten sind.

Schließlich haben Sie das Recht, eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zu verlangen (Art. 15 Datenschutz-Grundverordnung).

Sollten die verarbeiteten, vorgenannten personenbezogenen Daten unrichtig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 Datenschutz-Grundverordnung).

Ebenso haben Sie das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung der vorgenannten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung).

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen zudem das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies gilt zum Beispiel für die Dauer der Überprüfung der personenbezogenen Daten, wenn Sie die Richtigkeit dieser Daten bestreiten oder falls die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, Sie als Betroffener die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen (Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung).

Schließlich steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen (Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung).

**→ Beschwerderecht**

Bei Beschwerden, die die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten betreffen, können Sie sich an die bayerische oder eine andere Landes- oder Bundesbehörde für Datenschutzaufsicht wenden (Art. 77 Datenschutz-Grundverordnung).

**Datenübermittlung an die SCHUFA bei Mietanträgen**

Die Dawonia Management GmbH, handelnd für den Vermieter, die jeweils vermietende Dawonia Gesellschaft, übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 lit. b und Artikel 6 Absatz 1 lit. f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505 a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) eingesehen werden können) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA- Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift (Mietinteressent)

\_\_\_\_\_  
Name in Druckschrift

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift (Mitmieter)

\_\_\_\_\_  
Name in Druckschrift

**Ich interessiere mich für folgendes Angebot:**

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ und Ort

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen, sonst ist eine weitere Bearbeitung nicht möglich.

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DSGVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA, bzw. durch die SCHUFA an uns erfolgt, für einen Zeitraum von 12 Monaten auf.

## **SCHUFA-Information nach Art. 14 DSGVO**

### **1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:**

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter [datenschutz@schufa.de](mailto:datenschutz@schufa.de) erreichbar.

### **2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA**

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte ermittelt und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die SCHUFA personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z.B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Forschung und Entwicklung insbesondere zur Durchführung interner Forschungsprojekte (z.B. SCHUFA-Kreditkompass) oder zur Teilnahme an nationalen und internationalen externen Forschungsprojekten im Bereich der genannten Verarbeitungszwecke sowie Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Es können auch anonymisierte Daten verarbeitet werden. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 Lit. a DSGVO) sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Lit. f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten einerseits von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie etwa öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) oder von Compliance-Listen (z.B. Listen über politisch exponierte Personen und Sanktionslisten) sowie von Datenlieferanten. Die SCHUFA speichert ggf. auch Eigenangaben der betroffenen Personen nach entsprechender Mitteilung und Prüfung.

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften | Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) | Informationen über nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen wie z.B. unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung | Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie z.B. Identitäts- oder Bonitätstäuschungen | Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) | Daten aus Compliance-Listen | Informationen ob und in welcher Funktion in allgemein zugänglichen Quellen ein Eintrag zu einer Person des öffentlichen Lebens mit übereinstimmenden Personendaten existiert | Anschriftendaten | Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert oder Standardvertragsklauseln vereinbart wurden, die unter [www.schufa.de](http://www.schufa.de) eingesehen werden können) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DSGVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Dauer. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Dauer ist die Erforderlichkeit der Verarbeitung zu den o.g. Zwecken. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V.“ festgelegt (einsehbar unter [www.schufa.de/loeschfristen](http://www.schufa.de/loeschfristen)). Angaben über Anfragen werden nach 12 Monaten taggenau gelöscht.



### 3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Rückfrageformular unter [www.schufa.de/rueckfrageformular](http://www.schufa.de/rueckfrageformular) erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

### 4. Profilbildung (Scoring)

Neben der Erteilung von Auskünften über die zu einer Person gespeicherten Informationen unterstützt die SCHUFA ihre Vertragspartner bei deren Entscheidungsfindung durch Profilbildungen, insbesondere mittels sogenannter Scorewerte. Dies hilft z. B. dabei, alltägliche Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Unter dem Oberbegriff der Profilbildung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Analyse bestimmter Aspekte zu einer Person verstanden. Besondere Bedeutung nimmt dabei das sogenannte Scoring im Rahmen der Bonitätsprüfung und Betrugsprävention ein. Scoring kann aber darüber hinaus der Erfüllung weiterer der in Ziffer 2.1 dieser SCHUFA-Information genannten Zwecke dienen. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse oder Verhaltensweisen erstellt. Anhand der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen.

Zusätzlich zu dem bereits seit vielen Jahren im Bereich des Bonitätsscorings etablierten Verfahren der Logistischen Regression, können bei der SCHUFA auch Scoringverfahren aus den Bereichen sogenannter Komplexer nicht linearer Verfahren oder Expertenbasierter Verfahren zum Einsatz kommen. Dabei ist es für die SCHUFA stets von besonderer Bedeutung, dass die eingesetzten Verfahren mathematisch-statistisch anerkannt und wissenschaftlich fundiert sind. Unabhängige externe Gutachter bestätigen uns die Wissenschaftlichkeit dieser Verfahren. Darüber hinaus werden die angewandten Verfahren der zuständigen Aufsichtsbehörde offengelegt. Für die SCHUFA ist es selbstverständlich, die Qualität und Aktualität der eingesetzten Verfahren regelmäßig zu prüfen und entsprechende Aktualisierungen vorzunehmen.

Die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität erfolgt bei der SCHUFA auf Grundlage der zu einer Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten, die auch in der Datenkopie nach Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Anhand dieser bei der SCHUFA gespeicherten Informationen erfolgt dann eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit eine ähnliche Datenbasis aufwiesen. Für die Ermittlung von Scorewerten zur Bonität werden die gespeicherten Daten in sogenannte Datenarten zusammengefasst, die unter [www.schufa.de/scoring-faq](http://www.schufa.de/scoring-faq) eingesehen werden können. Bei der Ermittlung von Scorewerten zu anderen Zwecken können auch weitere Daten(arten) einfließen. Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besonders sensible Daten nach Art. 9 DSGVO (z.B. ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen) werden bei der SCHUFA nicht gespeichert und stehen daher für die Profilbildung nicht zur Verfügung. Auch die Geltendmachung der Rechte der betroffenen Person nach der DSGVO, wie z. B. die Einsichtnahme in die zur eigenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Daten nach Art. 15 DSGVO, hat keinen Einfluss auf die Profilbildung. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen des § 31 BDSG.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine Person bspw. einen Baufinanzierungskredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung beim Versandhandel termingerecht bezahlt. Aus diesem Grund bietet die SCHUFA ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchen- oder sogar kundenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte verändern sich stetig, da sich auch die Daten, die bei der SCHUFA gespeichert sind, kontinuierlich verändern. So kommen neue Daten hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Daten selbst im Zeitverlauf (z. B. die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), sodass auch ohne neue Daten Veränderungen auftreten können.

Wichtig zu wissen: Die SCHUFA selbst trifft keine Entscheidungen. Sie unterstützt die angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Auskünften und Profilbildungen bei der Entscheidungsfindung. Die Entscheidung für oder gegen ein Geschäft trifft hingegen allein der direkte Geschäftspartner. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen verlässt. Weitere Informationen zu Profilbildungen und Scoring bei der SCHUFA (z.B. über die derzeit im Einsatz befindlichen Verfahren) können unter [www.schufa.de/scoring-faq](http://www.schufa.de/scoring-faq) eingesehen werden.

Stand: Oktober 2020